



Klausur Bürgerliches Gesetzbuch

Dauer: 90 Minuten

Fall 1

Anni geht in die Boutique von Berta, um ein wenig zu stöbern. Plötzlich sieht sie ein traumhaftes Kleid, das sie unbedingt kaufen muss. Sie greift sich das Kleid und eilt zur Kasse. Berta, die an der Kasse steht, sagt zu Anni, sie könne ihr leider das Kleid nicht verkaufen, da sie es selbst behalten wolle. Anni ist sauer. Sie will unbedingt dieses Kleid haben.

Hat Anni Anspruch auf dieses Kleid?

Fall 2

A kauft bei B einen gebrauchten Motorroller. Es wird vereinbart, dass B den Motorroller bei A abliefern soll. B bittet seinen Mitarbeiter M, den Motorroller abzuliefern. M ist darüber, dass er den Roller fahren darf so glücklich, dass er sich 3 Gläschen Bier genehmigt. Auf der Fahrt zu A verliert er die Kontrolle über den Roller, später lässt sich nicht mehr nachweisen, aus welchem Grund. Er stürzt. M ist schwer verletzt, der Roller erleidet Totalschaden. Im Krankenhaus werden bei M 0,4 Promille festgestellt. A müsste für einen gleichwertigen Roller 1.000 € mehr zahlen.

Hat A Anspruch auf diese Mehrkosten gegenüber B?

Fall 3

Eva kauft sich im Schuhgeschäft des Karl ein Paar schwarze Lederstiefel einer sehr teuren Luxusmarke, die Karl aber um 50 % reduziert hat. Der Kaufpreis beträgt jetzt 250 €. Eva cremt die Stiefel gewissenhaft vor dem ersten Tragen ein, poliert sie und geht stolz zu einem Date mit ihrer Freundin. Da es regnet, ist Eva glücklich, die Stiefel zu tragen. Als sie angekommen ist, merkt sie, dass sie nasse Füße hat, da die Stiefel offenbar undicht sind. Sie geht zu Karl und will ihr Geld zurück. Karl verweist darauf, dass Eva offenbar die Schuhe kaputt gemacht habe, er verkaufe nur einwandfreie Ware. Mit Luxusstiefeln dieser Marke dürfe man auch nicht durch den Regen gehen, das täte kein Mensch. Im übrigen handele es sich um reduzierte Ware, die würde er nie zurücknehmen.

Hat Eva Anspruch auf Rückzahlung der 250 €?